



GUMPOLDSKIRCHNER
SPATZEN

NEUE MEDIE INFO

www.spatzen.at

facebook: Gumpoldskirchner Spatzen

instagram: gumpoldskirchnerspatzen

INHALT

MEDIEN
INFO

1	DIE GUMPOLDSKIRCHNER SPATZEN	03
	<u>Geschichte des Chores</u>	03
	<u>Künstlerische Leitung</u>	04
	<u>Zielsetzung und Mission</u>	05
	<u>Besonderheiten</u>	06
2	REPERTOIRE UND KONZERTE	07
3	PRESSESTIMMEN	10
4	BILDMATERIAL	10
5	AUDIO- UND VIDEOMATERIAL	11
6	KONTAKTINFORMATIONEN	11
7	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	12

1 DIE GUMPOLDSKIRCHNER SPATZEN

Geschichte des Chores

Das weit über die Grenzen Österreichs bekannte Kinderchorensemble wurde 1949 vom Chorpädagogen Prof. Josef Wolfgang Ziegler (1906-2000) gegründet, dessen Credo, jedes Kind könne singen, manch junges Talent zu internationalem Ruhm führte. Ab 1969 übernahm seine Tochter Prof. Elisabeth Ziegler die Leitung, stets auf Professionalität und großer Freude an der Musik bedacht. Bald sangen die jungen Künstlerinnen und Künstler regelmäßig an der Wiener Staatsoper und anderen Opernhäusern, was ihnen den Beinamen „Wiener Opernkinderchor“ eintrug. Internationale Auftritte umfassten Tourneen nach Japan, China, den USA, Kanada und in viele europäische Staaten, sowie Teilnahmen an Chorwettbewerben, die stets mit ersten Preisen belohnt wurden.

Weitere Schwerpunkte waren Auftritte in Rundfunk und TV, sowie CD-Produktionen. So durfte der Kinderchor mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie L. Bernstein, H. Stein, Sir G. Solti, C. Abbado, U. Schirmer, G. C. Menotti oder F. Cefirelli zusammenarbeiten. Die Weihnachtsshow „Christmas in Vienna“ war ein jährlicher Höhepunkt für die Gumpoldskirchner Spatzen. P. Domingo, J. Carreras, L. Pavarotti, D. Ross, C. Aznavour, M. Bolton, U. Jürgens, R. Fendrich, P. Kaas und die Scorpions, um nur einige wenige zu nennen, zollten den kleinen Kolleginnen und Kollegen ob deren Qualität, Professionalität und Natürlichkeit hohes Lob.

1994 wurde dem Chor und seiner Direktorin in Anerkennung ihrer Verdienste um die musikalische Jugenderziehung der „Ferdinand Grossman Preis“ verliehen und von



P. Domingo überreicht.

Eine wesentliche Aufgabe bleibt es, den Kindern bei der intensiven künstlerischen Arbeit die Spontaneität und Freude am Musizieren zu erhalten. Das breitgefächerte Repertoire der Spatzen beinhaltet neben klassischer Chorliteratur auch Volkslied und Wienerlied, sowie Musical und U-Musik. Seit 2022 werden die Gumpoldskirchner Spatzen von Katja Kalmar geleitet, deren Anliegen es ist, das Repertoire und die musikalischen Traditionen der Spatzen zu pflegen und ihren Horizont mit innovativen Projekten zu erweitern.

Zu den jüngsten Highlights zählen unter anderem eine Produktion der Wiener Festwochen, die Teilnahme als niederösterreichischer Chor bei der ORF-Sendung „Österreich singt wieder“ im Mozarteum Salzburg und die Konzertreise nach Chicago zum Grant Park Music Festival 2024 für die Mitwirkung bei Gustav Mahlers 8. Symphonie.



Künstlerische Leitung

Katja Kalmar Chorleiterin

Katja Kalmar wurde in Wien geboren und absolvierte das Studium Gesangspädagogik mit Schwerpunkt Klavier und Konzertfach Sologesang am Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt, und an der Universität für Musik und darstellenden Kunst Wien bei MMMMag. Alexander Josef Mayr.

Mit der Teilnahme an diversen Meisterkursen für Gesang, u.a. bei KS Bernarda Fink, Claudia Visca, Walter Moore, Eduard Kutrowatz und Chorleitung bei Johannes Prinz, erweiterte sie ihr musikalisches Spektrum. Auf der Bühne verkörperte Katja Kalmar u.a. die Rolle der Susanna aus *Le Nozze di Figaro* und die Rolle der Fiordiligi aus *Così fan tutte* von Wolfgang Amadeus Mozart.

Großes Interesse hegt sie auch für das Thema „Alte Musik“ und konnte diesbezüglich ihr Können im Jahr 2017 mit der Partie der Vespetta aus G. Ph. Telemanns Oper *Pimpinone* unter Beweis stellen.

Weiters gilt ihr Interesse der Chorarbeit. 2012 gründete sie den Chor d'accord wien, dessen Leitung sie seitdem innehat. Mit ihm absolvierte sie viele erfolgreiche Auftritte u.a. die Mitwirkung an einer Aufführung von Verdis *Requiem* (2019) und Bachs *h-Moll Messe* (2022) im Wiener Konzerthaus. Auch bei Wettbewerben zählte der Chor immer zu den Preisträgern.

2022 gewann Katja Kalmar und d'accord wien mit dem Programm „d'accord e(s)t la femme“ den Preis „Chorprojekt des Jahres“ des Chorforum Wien, ein Programm, das sich ausschließlich mit der Literatur von Komponistinnen beschäftigte. 2023-2024 absolvierte Kalmar erfolgreich die Meisterklasse chor.leiten bravura des Chorverbands NÖ bei Erwin Ortner. Die Leitung des Gumpoldskirchner Spatzen übernahm sie im Januar 2022. Seitdem ist sie mit den Spatzen erfolgreich u.a. bei den Wiener Festwochen, der Bühne Baden, „Österreich singt wieder“ im ORF und dem Grant Park Music Festival in Chicago aufgetreten.





Andelko Igrec **Stellvertretender Chorleiter**

Andelko Igrec absolvierte die Studien der Komposition, Kirchenmusik und des Orchesterdirigierens an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw). Von 1999 bis 2017 war er Domorganist und Domkapellmeister in Varaždin.

Als Dirigent und Komponist arbeitete er mit zahlreichen kroatischen und internationalen Orchestern sowie als Kapellmeister der Bühne Baden. Über mehrere Jahre war er als Dozent

Zielsetzung und Mission: Werte und Ziele des Chors, pädagogische und kulturelle Bedeutung

Der Kinderchor „Gumpoldskirchner Spatzen“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Sängerinnen und Sängern eine fundierte musikalische Ausbildung zu bieten und sie dabei in ihrer persönlichen und künstlerischen Entwicklung zu fördern.

Durch die gemeinsame Freude an der Musik schaffen wir einen Raum, in dem Kinder und Jugendliche ihre Stimme entfalten, Selbstvertrauen gewinnen und Teamgeist erleben können.

am Institut für Kirchenmusik in Zagreb und bei der Orgelsommerschule in Šibenik tätig. Zehn Jahre war er künstlerischer Leiter und Dirigent des Orchesters der Musikfreunde Baden. Seit 2017 ist er Regens Chori der Pfarre St. Stephan.

Einen besonderen Platz in seinem Schaffen nimmt der Varaždiner Chor „Chorus angelicus“ ein, den er als Gründer und Chorleiter von einem Jugendchor und Domchor zu einem Ensemble entwickelte, das mit großem Enthusiasmus auch die anspruchsvollsten Werke der klassischen Musikkultur aufführt, von Monteverdis Vespro della beata vergine, Bachs h-Moll-Messe, Mendelssohns Elias, Honeggers König David bis zur Aufführung zeitgenössischer Werke. Für sein kompositorisches und dirigistisches Wirken erhielt er mehrere Preise. Tonträger mit seinen Werken und Interpretationen wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem kroatischen Schallplattenpreis Porin.



Das Repertoire umfasst Werke aus diversen Epochen und Stilen, mit besonderem Augenmerk auf die hohe Qualität der Darbietungen.

Als kultureller Botschafter Österreichs pflegt der Chor internationale Freundschaften und trägt mit den Auftritten dazu bei, Menschen weltweit durch Musik zu verbinden.

Besonderheiten: Was macht den Chor einzigartig?

Die Gumpoldskirchner Spatzen sind weit mehr als ein reiner Chor – sie bieten eine Plattform, auf der individuelle Talente gefördert und persönliche Entwicklungen unterstützt werden. Durch die überschaubare Größe des Chores wird sichergestellt, dass auf jedes Mitglied individuell eingegangen werden kann.

Das Individuum steht im Vordergrund: Die persönlichen Fähigkeiten, Bedürfnisse und Ziele jedes Kindes und Jugendlichen werden gezielt gefördert, wodurch sie sowohl musikalisch als auch persönlich wachsen können.

Besonders erwähnenswert ist, dass der Chor nicht nur Kindern und Jugendlichen aus Gumpoldskirchen, sondern auch aus der Umgebung die Möglichkeit bietet, Teil eines professionellen Chores zu werden. In einer künstlerisch anspruchsvollen Umgebung sammeln sie wertvolle Bühnenerfahrung bei Konzerten und internationalen Auftritten.

Neben der musikalischen Ausbildung lernen die Mitglieder auch wichtige Werte wie Zielstrebigkeit, Verlässlichkeit, Engagement und Zusammenhalt, die sie nicht nur auf der Bühne, sondern im gesamten Leben begleiten. Viele ehemalige Gumpoldskirchner Spatzen schlagen nach ihrer Zeit im Chor eine musikalische Berufslaufbahn ein und machen das Singen oder Musizieren zu ihrem Beruf.

Dieser enge Zusammenhang von professioneller Ausbildung, individueller Förderung und der Vermittlung von wichtigen Lebenswerten macht den Chor seit einem dreiviertel Jahrhundert zu einem bedeutenden Teil der österreichischen Chorszene.



2 REPERTOIRE UND KONZERTE

Übersicht über das Repertoire

Der Kinderchor Gumpoldskirchner Spatzen zeichnet sich durch sein **vielseitiges Repertoire** aus, das Werke aus unterschiedlichen musikalischen Epochen und Stilrichtungen umfasst. Wir pflegen die **Tradition österreichischer Volkslieder und österreichisches Liedgut**, verbinden diese aber mit moderner Chorliteratur und internationalen Kompositionen.

Neben kleineren Stücken mit und ohne Instrumentalbegleitung widmen wir uns auch regelmäßig großen **Gesamtwerken** der klassischen Musik. Zu den Höhepunkten unserer Aufführungen zählen u.a. die **Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach**, die **8. Symphonie von Gustav Mahler** sowie Leonard Bernsteins **Kaddish**.

Highlights

- **1950:**
1. Singen im Österreichischen Rundfunk
- **1956 & 1957:**
1. & 2. Deutschlandtournée
- **1958:**
4 monatige Tournée „Vienna on Parade“ durch USA und Kanada
- **1959:**
„Lied des Friedens“ (S. Prokofiev), Wiener Musikverein und 3. Deutschlandtournée
- **1960 & 1961:**
4. & 5. Deutschlandtournée
- **1962:**
„Matthäuspassion“ (J. S. Bach), Wiener Musikverein
„Elias“ (F. Mendelssohn), Wiener Musikverein
6. Deutschlandtournée
- **1963:**
7. Deutschlandtournée
- **1964:**
Konzert für thailändisches Königspaar Sirikit und König Bhumibol
8. Deutschlandtournée
„Festival voor de Jeugd“, Neerpelt Belgien, 1. Preis
- **1971:**
„Boris Godunow“ (M. Mussorgski), „Pique Dame“ (P. I. Tschaikowsky)
Wiener Staatsoper, Bolschojtheater
Fernsehproduktion „Libussa“
- **1974:**
„Festival voor de Jeugd“, Neerpelt Belgien, 1. Preis
12. Deutschlandtournée



- **1975:**
13. Deutschlandtournée
LP-Produktion „Meistersinger von Nürnberg“ (R. Wagner),
Wiener Philharmoniker, Staatsopernchor, Ltg.: Sir G. Solti
- **1976:**
Wiederaufnahme „Boris Gudonow“ (M. Mussorgski), Regie: O. Schenk
14. Deutschlandtournée
„Passion des 20. Jahrhunderts - Maximilian Kolbe“ Wiener Musikverein
- **1977:**
LP Produktion „Mefistofele“ (A. Boito), Wiener Philharmoniker, Staatsopernchor,
Ltg.: L. Bernstein
„Festival voor de Jeugd“, Neerpelt Belgien, 1. Preis
15. Deutschlandtournée
LP Produktion „St. Gerolder Kinder-Jazzmesse“ (E. Kleinschuster)
- **1978 - 1984:**
16. bis 21. Deutschlandtournée
- **1985:**
Kinderchorfestival in Nantes, Frankreich, 2. Preis
- **1986:**
Eröffnung der Wiener Festwochen mit Udo Jürgens
Bundesjugendsingen Innsbruck, NÖ Vertreter
- **1987:**
„Le Grand Macabre“ (G. Ligeti), Wiener Konzerthaus
1. Japantournée
- **1988:**
„Jakob Lenz“ (W. Rihm), Wiener Konzerthaus
- **1989:**
2. Japantournée
40 Jahre „Gumpoldskirchner Spatzen“ - Festkonzert
Casino Baden
- **1990:**
Festival „Wien Modern“, „Prozesse“ (E. Reedl),
Uraufführung
- **1991:**
„Christophorus“ (F. Schreker), Wiener Symphoniker,
Wiener Konzerthaus
3. Japantournée
- **1992:**
„Marienlegenden“ (B. Martinú), Wiener Symphoniker, Wiener Konzerthaus,
Ltg.: U. Schirmer
„Festival voor de Jeugd“, Neerpelt Belgien, 1. Preis
„Chichester Psalmen“ (L. Bernstein), ORF Produktion
„Christmas in Vienna“, P. Domingo, J. Carras, D. Ross, Wiener Symphoniker
- **1994:**
4. Japantournée
„Christmas in Vienna“, P. Domingo, Ch. Aznawour, S. Kyrkjebo, Museumsquartier
- **1995:**
„Carmina Burana“ (C. Orff), Donaufestival
„Christmas in Vienna“, P. Domingo, J. Carreras, N. Cole, Wiener Konzerthaus
- **1996:**
„Christmas in Vienna“, P. Domingo, M. Bolton, Y. Huang, Wiener Konzerthaus
- **1997:**
„8. Symphonie“ (G. Mahler), Festspielhaus St. Pölten, ORF Orchester, Ltg.: F. Luisi
5. Japantournée
„Christmas in Vienna“, P. Domingo, H. Lotti, R. Cocciante, S. Brightman,
Wiener Rathaus



- **1998:**
 „Propheten“ (K. Weill), RSO Wien, Wiener Konzerthaus
 „Te Deum“ (H. Berlioz), Wiener Musikverein
 „Christmas in Vienna“, P. Domingo, P. Kaas, A. Fernandez, Wiener Konzerthaus
- **1999:**
 50 Jahre „Gumpoldskirchner Spatzen“ - Festkonzert Casino Baden
 „Christmas in Vienna“, P. Domingo, J. Carreras, L. Pavarotti, Wiener Konzerthaus
- **2000:**
 Eröffnung „Expo 2000 in Hannover“ mit den Scorpions
 „Christmas in Vienna“, P. Domingo, T. Bennett, V. Williams, Ch. Church, Wiener Konzerthaus
- **2001:**
 „Epsteins Nacht“, Filmproduktion mit M. Adort, O. Tausig, B. Ganz, A. Giradot
- **2002:**
 „Festival voor de Jeugd“, Neerpelt Belgien, 1. Preis
- **2003:**
 Galakonzert „Künstler helfen Künstlern“, Theater an der Wien
- **2005:**
 Benefizkonzert „Menschen für Menschen“ mit K. H. Böhm
 Eröffnungskonzert „Chorszene NÖ“, Festspielhaus St. Pölten
- **2006:**
 „Brundibár“ (H. Krasas), Musikuniversität Wien
- **2007:**
 Konzertreise Rom, X-Mas Konzert mit J. Carreras, Accademia di Santa Cecilia
- **2008:**
 Eröffnungskonzert „Musik-Festival-Grafenegg“,
 „La Damnation de Faust“ (H. Berlioz, NÖ Tonkünstler
 „Matthäuspasion“ (J. S. Bach), Konzerthaus Wien,
 Wiener Singakademie, Ensemble „Barucco“, Ltg.: H. Ferlesch
- **2011:**
 „9. Symphonie“ (L. v. Beethoven), anlässlich „20 Jahre Europa“
 Mailänder Dom
- **2012:**
 „Requiem“ (M. Theodorakis), Wiener Singakademie, Wiener Kammerorchester,
 Wiener Konzerthaus, Ltg.: S. Vlado
 Konzertreise Barcelona, Spanien
- **2013:**
 „G. F. Händel - Kinderchorwettbewerb“, Halle a.d. Salle, Deutschland
- **2014:**
 1. Chinatournée
 Eröffnungskonzert „G. F. - Kinderchorwettbewerb“, Halle a.d. Salle, Deutschland
- **2016:**
 „Carmina Burana“ (C. Orff), Festspielhaus St. Pölten, Ltg.: H. Ferlesch
 Finalisten bei „Die Große Chance der Chöre“, ORF-Wettbewerb
- **2017:**
 2. Chinatournée
 „8. Symphonie“ (G. Mahler), Wiener Singverein, Tonkünstlerorchester, Wiener Musikverein, Ltg.: A. Orozco-Estrada
 „Zauberhafte Weihnacht im Land der stillen Nacht“, ORF-Sendung mit C. Wurst, R. Villazon, Z. Straub, DJ Ötzi, S. Rossi, U. Glas, D. Garrett, Voxclub und dem Nockalm Quintett
 „Aladdin“ (R. Persché), Bühne Baden
- **2018:**
 Teilnahme an den „World Choir Games“ in Tschwane S-Afrika – Gold und Silber-Medaille



- **2019:**
„Aufhorchen“ – Festspielhaus St. Pölten – Volkskultur NÖ
Festtage 70 Jahre „Gumpoldskirchner Spatzen“ : Festmesse mit allen
Gumpoldskirchner Partnerchören
- **2021:**
„Kaddish“ (L. Bernstein/M. Alsop), Wiener Konzerthaus, RSO
- **Mai/2022:**
Festival „Voices of Spirit“ in Graz (mit D. Ganahl)
- **März/2023:**
„Matthäuspassion“ (J. S. Bach) mit Chorszene NÖ
(H. Ferlesch) in Grafenegg
- **Mai/2023:**
Muttertagskonzert Berndorf
- **Juni/2023:**
„Exodus“ Wiener Festwochen
- **Oktober/2023:**
„Spatzen & Friends“ im Congress Center Baden mit KS D. Fally
- **Oktober/2023:**
Vertretung der Chöre NÖ bei ORF Produktion
„Österreich singt wieder“ in Salzburg
- **Jänner - März/
2024:**
„Die Bohème“ (G. Puccini), Bühne Baden
- **August/2024:**
„8. Symphonie“ (G. Mahler) im Rahmen des „Grant Park Musical Festival“
in Chicago, USA
- **September/2024:** Festkonzert 75 Jahre „Gumpoldskirchner Spatzen“ – Mitwirkend
Gumpoldskirchner Kammerchor „Vox Humana“ und Frauenkammerchor
„Cantilena“
- **Dezember/2024:** Familienoper „Der herzlose Riese“ (E. Kats-Chernin & S. F. Wolf),
Theater an der Wien
- **Februar bis
März/2025:**
„Tosca“, (G. Puccini), Bühne Baden
- **April/2025:**
Eröffnung Klassik.Klang Berndorf
- **Mai/2025:**
Benefizkonzert Passionsspielhaus Kirchschatz



1971 - aktuell: Bühnenproduktionen

Wiener Staatsoper:

- „Pique Dame“ (P. I. Tschaikowsky) (1971 & 1979)
- „Der junge Lord“ (H. W. Henze) (1978)
- „Hilfe, Hilfe, die Globolinks kommen“ (G. C. Menotti) (1980)
- „Tannhäuser“ (R. Wagner) (1982)
- „Der Nussknacker“ (P. I. Tschaikowsky) (1982)
- „Carmen“ (G. Bizet) (1984)
- „Bajazzo“ (R. Leoncavallo) (1985)
- „Werther“ (J. Massenet) (1986 & 1996)
- „Jakob Lenz“ (W. Rihm) (1988 & 1998)
- „Boris Gudunow“ (M. Mussorgski) (1988)
- „Wozzeck“ (A. Berg) (1991)
- „Turandot“ (G. Puccini) (1996)

Wiener Volksoper:

- „Das schlaue Füchslein“ (L. Janáček) (1992)

Wiener Kammeroper:

- „Turn of the Screw“ (B. Britten) (1995)
- „Der kleine Schornsteinfeger“ (B. Britten) (1998)

Theater an der Wien:

- „Street Scene“ (K. Weill) mit BBC Orchestra (2010)
- „Il Trittico - Suor Angelica“ (G. Puccini) (2012)
- „Attila“ (G. Verdi) (2013)
- „Der herzlose Riese“ (E. Kats-Chernin & S. F. Wolf) (2024)

Stadttheater Baden:

- „Sound of Music“ (R. Rodgers) (1994)
- „The King and I“ (R. Rodgers) (1996)
- „Evita“ (A. Lloyd Webber) (2006)
- „Zauberflöte“ (W. A. Mozart) (2015/16)
- „Aladdin“ (R. Persché) (2017)
- „La Bohème“ (G. Puccini) (2024)
- „Tosca“ (G. Puccini) (2025)



Film und Fernsehen

„Die Große Chance der Chöre“ (2016)

„Zauberhafte Weihnacht im Land der stillen Nacht“ (2017)

Vertretung der Chöre NÖ bei ORF Produktion
„Österreich singt wieder“ in Salzburg (2023)

Tonaufnahmen für diverse Filmprojekte bei
Synchron Stage Vienna

3 PRESSE STIMMEN

**Hier finden Sie einen Ordner mit
Pressemitteilungen zum Download:**

[Download der Pressemitteilungen](#)

BILD MATERIAL 4

Hochwertige Fotos des Chores:
Gruppenbilder, Konzertaufnahmen,
Probenbilder, künstlerische Leitung

[Download der Fotos des Chores](#)

FOTO-COPYRIGHT:
Susanne Grunsky
Gumpoldskirchner Spatzen

5 AUDIO- UND VIDEOMATERIAL

Audio- und Videoaufnahmen

[Download der Audios und Videos](#)

KONTAKT INFORMATIONEN 6

Organisation und Management:

Susanne Grunsky
office@gumpoldskirchnerspatzen.at
+43 660 6962652
K.Schellmann-Gasse 32b
2352 Gumpoldskirchen

Website:

www.spatzen.at

Social Media:

 [facebook](#)

 [instagram](#)

7 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Übersicht aktueller Kooperationspartner:innen:

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Förderungs- & Sponsoringinfos:

ZVR Nummer: 389938018

Vereinsobmann

Jürgen Beilein

j.beilein@gumpoldskirchner spatzen.at

+43 664 8312841

Bankverbindung des Vereins der
„Gumpoldskirchner Spatzen“

IBAN: AT50 3225 0000 0103 8355

Spendeninfo:

Spenden an den Verein der
Gumpoldskirchner
Spatzen sind steuerlich
absetzbar.

Spendenbegünstigungsliste:

Informationen zur Steuer-
begünstigungsliste sind zu finden auf
www.spatzen.at

Presseakkreditierung:

Journalist:innen und Medienvertreter:innen, die über den Kinderchor Gumpoldskirchner Spatzen berichten möchten, können sich für unsere Konzerte und Veranstaltungen akkreditieren lassen. Mit einer Presseakkreditierung erhalten Sie Zugang zu speziellen Pressebereichen, Fotomöglichkeiten und Interviews mit der künstlerischen Leitung sowie im Vorhinein ausgewählten Chormitgliedern.

Um sich zu **akkreditieren**, senden Sie bitte eine **E-Mail** mit folgenden Informationen an **office@gumpoldskirchnerspatzen.at**:

- **Name und Medium**
- **Funktion** (Journalist:in, Fotografin, etc.)
- **Kontaktdaten** (E-Mail, Telefon)
- **Geplante Berichterstattung** (Zeitung, Magazin, Online, TV, etc.)

Nach erfolgreicher Akkreditierung erhalten Sie eine Bestätigung sowie alle wichtigen Informationen zu Ihrer Berichterstattung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter **+43 660 6962652** zur Verfügung.

DESIGN:

Sophie Fadinger
fadinger.sophie@gmail.com

Stand der Medieninfo:
März 2025

